

Eklig - Erfahrungen mit Motten?

Beitrag von „Hannah“ vom 12. September 2009 20:52

Oooooh ja, die Viecher hasse ich auch. Lebensmittelmotten haben bei meinen Eltern zuhause wirklich jeden Winkel ausgenutzt - beliebteste Nistplätze für die Maden: Unter den Gardinenleisten, über der Holzdecke, die mein Vater über mein Hochbett gemacht hatte und in den (längere Zeit nicht bespielten) Legosteinen :roll:

Es gab immer fröhliche Madenwanderungen von der Gardinenstange zur Holzdecke 😡

In der Küche hatten wir auch immer mal wieder welche.

Fallen haben bei uns nicht viel gebracht. In meinem Zimmer haben wir alle Motten erledigt und täglich die Decke nach den Maden abgesucht - irgendwann war der Spuk vorbei, keine Ahnung weshalb.

Das mit den Schlupfwespen werde ich mir aber mal merken, danke für den Tip!

Zitat

Lol, da musste ich jetzt wirklich lachen. Aber ich glaube, ich fotografier die nächste, die ich sehe, wirklich mal. Hatte schon überlegt, am Montag eine Leiche den Bio-Kollegen mitzubringen zur Identifizierung.

Der wird sich freuen - ich weiß, warum ich im Studivz in der Gruppe "Du bist doch Biologe..." bin 😂

(Beschreibung der Gruppe:

... dann kannst du mir doch bestimmt sagen,...

Ich kann nichts dafür, daß die Biologie so unendlich komplex ist und ich kein wandelndes Lexikon bin. ...

Ich kenne nicht jedes Tier und was es frißt, jede Pflanze mit halluzinogener Wirkung, geschweige denn jede Krankheit samt der zugehörigen Heilmethode.